

Fit vor und nach der Prothesen-OP

17. September: Gesundheitstag in Hellersen

LÜDENSCHIED ■ „Fit für die Endoprothese“ – so lautet das Motto des diesjährigen Lüdenscheider Gesundheitstages. Er findet statt am Samstag, 17. September, im Gesundheitszentrum Hellersen.

Im Mittelpunkt steht dabei der Zusammenhang zwischen der körperlichen Fitness und der Funktionsfähigkeit von Endoprothesen. Nach endoprothetischer Versorgung werde, so heißt es in der Pressemitteilung der Veranstalter, empfohlen, geeignete Sport- und Bewegungsangebote zu nutzen, um die Funktion des künstlichen Gelenkes möglichst gut zu erhalten. Aber auch Patienten, denen eine Versorgung mit einer Endoprothese bevorsteht, wird empfohlen, sich für die Operation fit zu machen oder zu halten.

„Unser Ziel ist es, den Patienten optimal auf die Operation vorzubereiten und ihm verständlich zu machen, dass er selbst den Genesungsprozess bereits vor der OP unterstützen kann“, erklärt Dr. Joachim Hagenah, Chefarzt der Abteilung

Endoprothetik an der Sportklinik Hellersen.

Am Gesundheitstag werden in Vorträgen die Abläufe von der ersten ärztlichen Vorstellung über die modernen OP-Verfahren beim Gelenkersatz bis hin zur Teilnahme an der Sport- und Bewegungstherapie vorgestellt. Höhepunkt soll eine Live-Knie-Operation am Modell sein. Anschließend folgt der „Tag der offenen Tür“.

Nach der Begrüßung um 9 Uhr folgt um 9.10 Uhr der Vortrag „Hüft- und Knie-Endoprothetik“ von Dr. Joachim Hagenah. Ab 10.30 Uhr spricht Dr. Holger Krause zum Thema „Ambulante Rehabilitation nach Hüft-TEP“, bevor der Trainingswissenschaftler Stefan Krakor ab 11 Uhr zum Thema „Fit für die Endoprothese“ vorträgt. Ab 12 Uhr können die Besucher die Live-Knie-OP auf der Großleinwand verfolgen. Ab 12.30 Uhr steht die Abschlussdiskussion auf der Tagesordnung. Der „Tag der offenen Tür“ ist ab 12 Uhr, die Teilnahme an der Veranstaltung kostenfrei.